die Aktien Lit. B erst dann eine Div. erhielten, wenn an Lit. A eine solche von 5% zur Verteilung gelangt war. Auf Beschluss der G.-V. v. 25./5. 1893 ist das urspr. A.-K. von M. 1 000 000 durch Vernichtung von M. 200 000 Aktien Lit. B u. M. 5000 Aktien Lit. A auf M. 795 000 herabgesetzt worden. Die G.-V. v. 19./12. 1903 beschloss zwecks Betriebserweiterung Erhöhung des A.-K. um M. 305 000 in 305 ab 1./1. 1904 div.-ber. Aktien, übernommen vom Dresdner Bankverein zu 110%, angeboten den Aktionären 3:1 v. 15.—30./1. 1904 zu 115%. Agio mit M. 23 046 in den R.-F. Weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 17./6. 1905 um M. 900 000 (auf M. 2 000 000) in 900 Aktien Lit. D mit Div.-Recht ab 1./7. 1905; M. 300 000 zu pari der neuen Aktien, sowie M. 150 000 bar dienten zum Ankauf der Giesserei von A. Kühnscherf jr. in Dresden, während der Dresdner Bankverein M. 160 000 zu 112.50% u. M. 440 000 zu 130% mit der Verpflicht. übernommen hat, die Einführung sämtl. Aktien an der Berliner Börse auf seine Kosten zu veranlassen u. den alten Aktionären M. 440 000 neue Aktien zu 135% anzubieten dergestalt, dass auf 5 alte 2 neue Aktien bezogen werden können. Die Aufhebung der Vorz.-Rechte für die Aktien Lit. A ist auf diesen durch Stempelaufdruck kenntlich gemacht. Die a.o. G.-V. v. 23./12. 1909 beschloss nochmalige Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 (auf M. 2 500 000) in 500, ab 1./1. 1910 div.-ber. Aktien, übernommen von der Mitteldeutschen Privatbank zu 135%, angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 3.—17./1. 1910 zu 140%. Aufgeld mit M. 135 000 in R.-F.

Anleihe: M. 450 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1898, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000 u. 500, lautend auf den Namen des Bankhauses Hch. Wm. Bassenge & Co. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 in 25 Jahren durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst 1905) auf 2./1.; verstärkte oder Totalkünd. ab Sept. 1905 mit 3monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Kaut.-Hypoth. von M. 500 000 zur ersten Stelle auf Grundstück und Gebäude (Taxwert M. 566 130) zu gunsten obigen Bankhauses. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf Ende 1909: M. 412 000. Coup.-Verj.: 5 J. (F.) Kurs in Dresden Ende 1898—1909: 102, 102, —, —, 101, 101.40, 101.50, 102.50, 102.75, 100, —, 101%. Aufgelegt 17./11. 1898 zu 101.75%.

Anleihe: M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%, aufgenommen lt. G.-V. v. 23./12. 1909. Sicherheit: Auf dem Jacobiwerk in Meissen an I. Stelle und mitverpfändungsweise auf dem Grundstück an der Chemnitzer Strasse hypoth. sichergestellt.

Hypotheken: M. 310 000 auf der Kühnscherf'schen Fabrik zu 4½ u. 5%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: April-Mai. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist seit 1906 erfüllt), etwaige Sonderrückl., Tant. an Vorst., vom Rest 5% Div., 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 6000), Überrest an Aktien Lit. A u. B gleichmäÙig, falls die G.-V. nicht anders beschliesst.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Chemnitzerstr.-Eisenstückstr.-Vorwerkstr.: Grundst. 398 000, Gebäude 700 000, Masch. 120 000, Betriebs-Utensil. 1, Handl.-do. 1, Werkzeuge 1, Pferde u. Geschirr 1, Modelle u. Zeichn. 1, Patente 1, Dampfmasch. u. Kessel-Anlage 1, elektr. Licht- u. Kraftanlage 1, Giessereianlage 1; Meissen: Grundst. 117 000, Gebäude 300 000, Masch. 75 000, Betriebs-Utens. 15 000, Handl.-do. 1, Werkzeuge 7500, Pferde u. Geschirre 1, Modelle u. Zeichn. 1, Patente 1, Dampfmasch. u. Kessel 15 000, elektr. Licht- u. Kraft-Anl. 15 000, Giesserei 20 000, Gleise-Anl. 1; Dresden-Meissen: fert. Motoren u. Masch. 310 430, bearbeitete Teile 300 367, fert. Guss 7832, Material 464 798, Debit. 1 050 420, Kassa 46 043. Wechsel 869 850, Effekten 795, Assekuranz 9766, Kaut.-Kto 57 164. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 412 000, do. Meissen 224 000, do. Zs.-Kto 7450, Hypoth. 310 000, Kredit. 286 367, R.-F. I 345 000, do. II 400 000, Kaut.-Kto 17 500, Disp.-F. 14 895 (Rückl. 10 500), rückst. Posten 39 585, unerhob. Div. 220, Div. 220 000, Tant. 38 560, Grat. 18 500, Vortrag 65 904. Sa. M. 4 899 982.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 180 833, Handl.-do. 288 973, Patente 6306, Modelle 19 047, Pferde u. Geschirre 7155, Werkzeuge 15 405, Zs. 24 564, Provis. 108 949, Abschreib. 139 233, Gewinn 356 464. — Kredit: Vortrag 66 552, Eingang abgeschrieb. Aussenstände 3672, Fabrikationsgewinn 1 076 708. Sa. M. 1 146 933.

Kurs: Ende 1897—1903: Vorz.-Aktien Lit. A: 95, 118.25, 157.50, 139.50, 109.50, 120.25, 149.50%; Aktien Lit. B: 70, 114, 157.50, 139.50, 109.50, 120.25, 149.50%; gleichgestellte Aktien Ende 1904—1909: 159.50, 163.50, 175, 150, 162, 179%. Notiert in Dresden. Die Aktien Lit. C zugelassen im April 1904, Lit. D im Nov. 1905. — Zulassung sämtl. Aktien in Berlin erfolgte im Juli 1906; erster Kurs 9./7. 1907: 176%. Ende 1907—1909: 150, 162.50, 179.75%.

Dividenden: 1892—1903: Vorz.-Aktien: 4, 5, 5, 6, 3, 5, 8, 10, 10, 5, 6, 8%; Aktien Lit. B: 0, 5, 5, 6, 0, 5, 8, 10, 10, 5, 6, 8%; gleichgestellte Aktien 1904—1909: 10, 11, 11, 11, 11, 11%. (Auf die M. 900 000 Aktien von 1905 für 1905 die Div. nur für 6 Monate.) Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Fr. Minkwitz.

Prokuristen: Otto Vogelsang, Jul. Born, Rob. Freier, C. S. Pfefferkorn, C. A. Richt.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. L. Ernst, Stellv. Rentier B. Wuttig, Otto Fischer, Baumeister Ph. Wunderlich, Ing. Alfr. Kühnscherf, Dresden.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Mitteldeutsche Privatbank u. dessen Abt. Hch. Wm. Bassenge & Co.; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank.